

Kampf um Innovation

Auf geht's in die zweite Vorstellungsrunde für innovative Technologie

Von Darina Schweizer

Acht regionale Unternehmen messen sich am WPO-Impuls mit innovativen Lösungen.

Wil An der erstmals stattfindenden WPO-Impuls-Veranstaltung vom 28. Oktober im CUBIC Innovation Campus messen sich acht Unternehmen aus der Region. In der zweiten Vor-

stellungsrunde stellen die WN die übrigen Innovationen vor: ein neues KV-Ausbildungsmodell, einen Reinigungsroboter sowie einen 3D-Möbelkonfigurator vor.

BZUWU

So sieht ein modernes KV aus

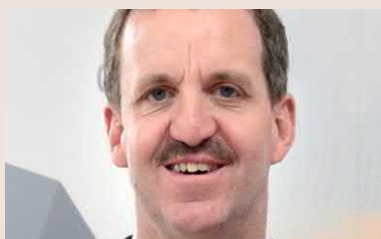


Urs Thoma

KV4.0 ist ein völlig neues Ausbildungsmodell, bei welchem zwischen dem zweiten und dritten Lehrjahr das KV4.0-Praxisjahr eingeschoben wird. Dieses umfasst die drei Bereiche «Seitenwechsel», «Praxisprojekt» und «Auslandeinsatz». Während des neunwöchigen Seitenwechsels blicken die Teilnehmenden über ihren beruflichen Tellerrand hinaus und erweitern ihren persönlichen Horizont. Beim Praxisprojekt bearbeiten sie im Team eine spannende Aufgabenstellung aus der Praxis. Ein weiteres Highlight des KV4.0-Praxisjahres ist der Auslandeinsatz. Während vier Monaten leben die Teilnehmenden im englischsprachigen Ausland, besuchen Sprachkurse und absolvieren ein kaufmännisches Praktikum. Sogenannte «Onboardings» bereiten die Teilnehmenden auf die verschiedenen Phasen vor und machen sie fit für die Anforderungen des Arbeitsplatzes der Zukunft.

CLEANFIX

Ein schlauer Reinigungsroboter



Felix Rüesch

Der RA660 Navi XL ist ein autonomer Scheuersaugautomat, konzipiert für die Nassreinigung von grossen Bodenflächen in Produktions- und Lagerhallen, Bahnhöfen, Einkaufszentren, Flughäfen und an vielen weiteren Orten. Ausgestattet mit modernster Sensortechnik orientiert sich der Roboter selbstständig im Raum und weicht Hindernissen geschickt aus. Mit der optionalen Dockingstation füllt er Wasser und Strom autonom nach und setzt seine Mission dort fort, wo er zuletzt aufgehört hat. Der Reinigungsroboter hat je nach Umgebung eine Flächenleistung von um die 1250 m²/h. Gestartet werden kann er über das verbaute Display oder ferngesteuert über die neue iPad-App RA660 Mission Control. Mit der Reinigungsplanerfunktion können Reinigungsmissionen über die App im Voraus geplant werden.

ECOLEO/SCHREINEREI FUST

Das eigene Möbel designen



Serge Egger

z.V.g.

Mit der Online-Schreinerei ecoleo gelang der Wiler Schreinerei Fust eine schweizweite Innovation. Starke Zuwachsraten machen das grosse Kundenbedürfnis deutlich, heisst es seitens der Schreinerei Fust. Im 3D-Möbelkonfigurator gestalten und bestellen die Kunden ihre individuellen Schreinermöbel selbst. Sie bestimmen beim Schrank, der begehbaren Ankleide, dem Sideboard oder dem Weinregal Höhe, Breite und Tiefe auf den Millimeter genau. So wird jeder zum Möbel-Designer. Durch die selbstständige Planung im Konfigurator lässt sich jeder Auftrag in fünf Arbeitstagen ausliefern. Am Sonntag bestellt, am kommenden Freitag bereits geliefert. Innovativ ist die Schreinerei Fust auch im Bereich Nachhaltigkeit. Beim Pulverbeschichten von Holz liegt der Lösemittelausstoss bei null. Darüber hinaus ist die Pulvertechnologie robust, kratzbeständig, fugenlos und langlebig.